



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXCVII. Markgraf Johann verschreibt seinem Kammerschreiber Hans Vogel das Angefälle an den Lehnsbesitzungen des Tews Trebus zu Eggersdorf, am 28. Jui 1479.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

eigend die wuste veldmarck vnd dorpfede Brederlo, alz die in eren vir Grenitzen gelegen is, vnd dat virdendeyl an dem dorpe Hardemberge, mit holtenn, wateren, weyden, vischerien, Molenn, agkeren, vehedristen vnd allen anderen nuttungen vnd togehörungen, alz von olders darto gehort vnd Betke vom Borren seliger von vnns to lehne gebat, gebrucket vnd befetten hefft, dorch den folicke guder verlediget vnd an vnns gefallen sind. Wy hebbenn ock dem genannten herrn Richard von der Schullemborch vnd sinen nakamen, Meisteren Sunte Johans ordens, to rechtem Eigendom ewiglich vereygend Solicke guder, Jerlicke tinse vnd Renthe, alz vnse liuen getruwen hanns vnd Cune vonn Wilhelmerfdorp Im dorp Dolgelin von vns to lehne hebbenn, die sie em verkopen vnd vor vns mit hand vnd mit mund verlatenn, na Innhold des koppbrieffs, den sie em darauer geuen werden, Ock mit allen gnaden, nuttungen vnd to gehörungen, alz von olders dar to gehort hefft etc. — To vrkund mit vnserem anhangendem Insigel versigelt, Geben to konigzperg, am dinstdach na Oculi, Anno etc. Im LXXVlllten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 224.

CXCVII. Markgraf Johann verschreibt seinem Kammereschreiber Hans Vogel das Angefälle an den Lehnbesitzungen des Tewes Trebus zu Eggersdorf, am 28. Juni 1479.

Wir Johans etc. Bekennen —, das wir angesehen vnd erkant habenn getrew willige dinste vnd anehme dinste, die vns vnser Camersschreiber vnd lieber getruwer hans vogel offt vnd dick czu danck gethan hatt, teglick thut vnd furder wol don sol, kann vnd mach. Darummen vnd auch von besunder gunst vnd gnaden wegen haben wir Ime vnd alleyn seinenn menlichen leibs lehns erben czu rechtem angefelle vnd manlehne gnedichlichenn gelehenn den teile des dorffes Eggebrechtstorff, den Tewes trebus von vnnserm liebenn herrenn vnd vater Marggraue albrechten, Curfursten etc., vnd vns czu lehn hat mit sambt dem houe vnd huben, dar uff er want, kirchenlehen, obersten vnd fideften gerichtten, mit dinsten, rentenn, hune-
renn, czehendenn, Molenn, holczingen, grezzingenn, vischerien, vihetriffen vnd alle anderen gerechtigkeit, nichts aufzgenommen, vnd alles das er in aller mafz iczunder gebraucht, besitzt vnd Inen hat. Vnd wir liben Ime vnd seinen menlichen leibs lehns erben solich lehnguter, Jerlich czins vnd rent vorberurt czu Rechtem angefelle vnd Manlehen, In Crafft vnd macht dijs briues etc. — der gegeben ist czu Colenn an der Sprew, am Mantag nach Johans Baptiste mitten Im Sommer, des Jars, als man zalt von Cristi vnfers lieben herrenn geburt vierzehenhunderth Jar vnd darnach Im newn vnd sibenzigesten Jar etc. Amen.

Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 234.